

## Tätigkeitsbericht Herbst 2015 über die Arbeit der letzten Monate

Für die Freunde von KITOKOLO

Im Namen des Board of Directors, der Abteilungsausschüsse, Mitarbeiter, Kinder und der ganzen Gemeinde grüße ich euch im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Ich sende unseren aufrichtigen Dank für die Fortsetzung der großzügigen Unterstützung, die Sie für die Verbesserung des Lebens unter den Menschen in Kitokolo und seinen umliegenden Dörfern leisten.

### Sponsoring / Bildung

Die Ausbildung weiterer 17 Kinder wird seit dem 3. Term 2015 (Beginn September) unterstützt. Die Gesamtzahl der unterstützten Kinder hat sich erhöht, insbesondere bei den Kindern in der Berufsschule.

Eine Studentin ist im September zur Universität für „Business Studies in Education“ gewechselt.

Siebzehn neue Kinder erhielten eine persönliche Ausrüstung (Matratze, Bettzeug usw.) Zum Term 3 erhielten alle Kinder Artikel für die Schulausrüstung.



*Grundschulkinder erhalten ihre Ausrüstung und Schulbedarf sowie Uniformen aus den Beiträgen der Paten.*



*22 Studenten der Berufsschule mit ihrer Ausstattung. Die meisten von ihnen erhielten eine Uniform durch das Sponsoring.*

**Gebäude:** In Absprache mit unseren Freunden in Deutschland haben wir begonnen, das Haus der Projektleitung und einen Teil des Gästehauses zu renovieren. Der Innenausbau ist noch im Gange und wir warten auf die Lieferung der Fensterläden.



*Vorderansicht*



*Hinteransicht*



*Innenansicht*



*Toilettenneubau am Kinderheim*



*Betten für das Kinderheim (Haus 3)*

## **Wassertanks**

Zwei weitere Wassertanks wurden erworben. Wir können nun mehr Regenwasser auffangen und aufbewahren, um mehr Menschen zu versorgen.

Auch wurde für eine bessere Ausstattung des Gesundheitszentrums gesorgt, um die Leistungsfähigkeit zu verbessern.

## **Gesundheitsdienste**

1) Eröffnung einer Augenklinik. Wir kauften ein paar Brillen und Medizin für die Augen. Über 300 Brillen wurden uns aus Tschechien gespendet.

2) Das Labor wurde mit Blutzuckertests, Brucellose-Tests und ein paar anderen Grundlagen ausgerüstet.

3) Es ist uns gelungen, eine neue Hebamme einzustellen, um Apofia, die im Juli in den Ruhestand wechselte, zu ersetzen.

4) Wir haben zur Zeit eine von der Regierung bezahlte Krankenschwester, die uns probeweise unterstützt.



*343 Lese- und Fernbrillen aus der Tschechischen Republik*



*Ältere Patienten erhalten eine Matratze.*

## Dienst der Kirche

- 1) Zuletzt sind mehr Leute in die Kirche gekommen,
- 2) Die Sonntagsschule läuft gut, so dass wir dafür Lehrer ausbilden möchten.
- 3) Erwerb weiterer Gesangbücher und Trommeln für die Musik in der Kirche,
- 4) Mehrere Treffen wurden organisiert, um als Team zu planen, wie man den Gottesdienst lebendiger macht und mehr Menschen in die Kirche holen kann.

## Traktor

Der Einsatz des Traktors verbesserte sich im Vergleich zum Jahr 2014. Zuletzt konnten wir einen Gewinn von 2,6 Millionen Schilling (= 650 Euro) erzielen. Dies ist eine Ermutigung für unsere Bemühungen zur Wiederherstellung des Traktors, um ihn für die Landwirtschaft in Kitokolo zu vermieten. Das Geld für die Überholung des Traktors war eine Spende aus Essen.

## Weitere Fortschritte



*Die neuen Möbel leisten in der Berufsschule wertvolle Dienste*



*Ein kleiner Frisörsalon im Berufsbildungsinstitut*

## „Children Centre day“:

Wir haben an diesem Tag den Kindern die hohe Bedeutung der Schulausbildung für ihr weiteres Leben vermittelt. Neben einer Motivierung der Kinder, regelmäßig die Schule zu besuchen und fleißig zu lernen, gab es für die älteren Kinder eine Ausbildungsberatung.

Daneben gab es eine Gebetszeit sowie ein gemeinsames Essen.



## Einige Vorhaben, die wir bis Ende 2015 im Fokus haben:

1. Installation einer Frischwasserleitung im Gesundheitszentrum, Deckenputz und Anstrich, Fertigstellung der Waschräume auf der Entbindungsstation - Finanzierung aus Spenden.
2. Sanierung der Personalhäuser für das Gesundheitszentrum - aus Spenden.
3. Geflügelprojekt des Kinderheimes mit Mitteln aus dem Verkauf von Ziegen
4. Aufbau der Mechanik-Werkstatt nach Plänen der Berufsschule – aus Spenden
5. Kauf eines Solar-Kühlschranks - aus den Erlösen des Kiosk
6. Baubeginn für ein Bibliotheksgebäude für die Grundschule durch Spendenmittel aus Essen.
7. Eine Weihnachtsfeier für die Kinder. Dieses Jahr werden wir keine Konferenz durchführen, sondern eine eintägige gemeinsame Feier rund um das Weihnachtsevangelium, geplant für den 13. Dezember. Es wäre sehr schön für die Kinder, wenn wir an diesem Tag auch wieder ein festliches Essen für alle zubereiten könnten.

Annette Akankwasa,

für „Hope For The Needy Uganda“,  
für die Mitarbeiter, Vorstandsmitglieder, Kinder und die Gemeinschaft.

Gott segne Sie alle.